

Material

- Stundenverlaufsplan
- Powerpoint-Präsentation
- Kopiervorlagen (KV)
 - KV 1: Zahlenkarten
 - KV 2: Lotterie
 - KV 3: Telefonliste
 - KV 4: Zahlen-Memory
- Benötigtes Zusatzmaterial: Etwa zehn Würfel

© Unterrichtsentwurf: Goethe-Institut Barcelona



Stundenverlaufsplan

Phase/Thema/Zeit	Material und Medien	LehrerIn	SchülerInnen	Sozialform
Einstieg: Begrüßung 10 Minuten	Folie 2 der Powerpoint-Präsentation	LehrerIn gibt SchülerInnen die Hand und sagt abwechselnd „Hallo“ und „Guten Tag“.	SchülerInnen reagieren und antworten	Plenum
	Folie 3 der Präsentation	LehrerIn zeigt auf sich und sagt: „Ich heiße... – Wie heißt du?“ Zeigt auf jemand anderen: „Und du?“	SchülerInnen reagieren.	Plenum
			SchülerInnen gehen durch den Raum, begrüßen sich gegenseitig und stellen sich vor: „Wie heißt du?“ – „Ich heiße...“ – „Und du?“	Plenum
Einführung: 5 Minuten	Folien 4-16 der Präsentation	LehrerIn zeigt nacheinander die Folien mit den Zahlen, spricht sie vor, erst der Reihe nach und dann rückwärts.	SchülerInnen sprechen nach	Plenum
1. Vertiefung: 5 Minuten	KV 1 - Zahlenkarten	LehrerIn verteilt 4 bis 5 Zahlenkarten pro SchülerIn, ruft dann in ungeordneter Reihenfolge einzelne Zahlen auf.	SchülerInnen, die die entsprechende Zahl haben, stehen auf, halten die Karte hoch, setzen sich sofort wieder hin.	Plenum
2. Vertiefung: 5 Minuten	zwei Würfel pro Kleingruppe		SchülerInnen würfeln in Kleingruppen von ca. 4 Personen reihum mit den beiden Würfeln und sagen die gewürfelte Augenzahl. In jeder Runde gewinnt, wer die höchste Zahl hat.	Kleingruppe

3. Vertiefung: 5 Minuten	KV 2 - Lotterie	LehrerIn verteilt die Kopien und ruft fünf Gewinnkombinationen aus je vier Zahlen in die Klasse.	SchülerInnen kreuzen jeweils vier Zahlen an. Wer die genannte Kombination angekreuzt hat, meldet sich oder steht auf.	Plenum
1. Übung: 10 Minuten	Folien 17-20 der Präsentation	LehrerIn fragt: „Wie ist deine Telefonnummer?“, zeigt auf sich und sagt: „Meine Telefonnummer ist...“. LehrerIn zeigt auf eineN SchülerIn und fragt ins Plenum: „Wie ist die Telefonnummer von...? – Die Telefonnummer von ... ist ...“		Plenum
	KV 3 - Telefonliste	LehrerIn teilt SchülerInnen in Vierer-Gruppen ein, innerhalb der Gruppen zählen die SchülerInnen durch, sodass jedeR eine Nummer erhält.	SchülerInnen fragen sich innerhalb ihrer Kleingruppe nach ihren Telefonnummern, notieren sie in die Liste. Dann werden die Gruppen so gemischt, dass alle SchülerInnen mit der 1, alle mit der 2 etc. in einer Gruppe sind und sich gegenseitig die Telefonnummern der anderen MitschülerInnen diktieren. Am Ende haben alle eine vollständige Klassenliste.	Kleingruppe/Wirbelgruppe
2. Übung: Option 1 5 Minuten		LehrerIn fragt eineN SchülerIn nach der Telefonnummer eines Mitschülers/einer Mitschülerin. Sie wird gesagt, dann fragt dieseR SchülerIn eineN andereN nach einer weiteren Telefonnummer etc.		Plenum

2. Übung: Option 2 5 Minuten			SchülerInnen gehen durch den Raum, fragen sich gegenseitig nach ihrer eigenen Telefonnummer oder der eines/einer MitschülerIn.	Plenum
Option: „Bankrutschen“ Spiel zur Vertiefung 5 Minuten		LehrerIn stellt einfache Rechenaufgaben, z.B. $4+2=$	3 SchülerInnen stehen an einem 2er-Tisch, LehrerIn stellt eine Rechenaufgabe. Wer als erstes die Lösung sagt, darf an den nächsten 2er-Tisch rücken, die beiden anderen setzen sich wieder hin. LehrerIn stellt die nächste Rechenaufgabe, auch hier rückt weiter, wer zuerst die Lösung nennt, die beiden anderen setzen sich wieder hin. Wer am Ende die meisten Plätze weitergerückt ist, hat gewonnen.	Plenum
Option: „Zahlen-Memory“	KV 4	LehrerIn verteilt die Memory-Karten an die Schülergruppen. Sie werden verdeckt und gut durchgemischt auf dem Tisch verteilt.	Die SchülerInnen drehen die Karten um und sagen die Zahl laut, die die Karte repräsentiert. GewinnerIn des Spiels ist, wer die meisten Memory-Paare gefunden hat.	Kleingruppe
Verabschiedung	Folie 19 der Präsentation	LehrerIn gibt SchülerInnen die Hand und sagt abwechselnd „Tschüss“ und „Auf Wiedersehen“.	SchülerInnen reagieren	Plenum

<p>0 null [nul]</p>	<p>1 eins [ains]</p>
<p>2 zwei [tsvai]</p>	<p>3 drei [drai]</p>
<p>4 vier [fi:r]</p>	<p>5 fünf [fynf]</p>
<p>6 sechs [zəks]</p>	<p>7 sieben ['zi:bən]</p>

Kopiervorlage 1: Zahlenkarten, Seite 1

8
acht
[axt]

9
neun
[nɔyn]

10
zehn
[tse:n]

11
elf
[ɛlf]

12
zwölf
[tsvoelf]

Kopiervorlage 1: Zahlenkarten, Seite 2



1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12

Kopiervorlage 2: Lotterie



Telefonliste

NAME	TELEFONNUMMER

Kopiervorlage 3: Telefonliste



0
null
[nul]



1
eins
[ains]



2
zwei
[tsvai]



3
drei
[drai]



4
vier
[fi:r]



5
fünf
[fynf]



6
sechs
[zəks]



7
sieben
['zi:bən']



8
acht
[axt]



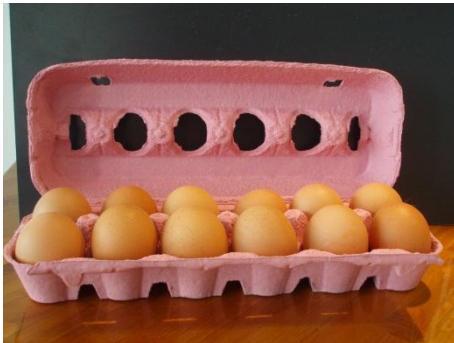
9
neun
[nɔyn]



10
zehn
[tse:n]



11
elf
[əlf]



12
zwölf
[tsvoelf]

© Foto 3 und 11: www.wikipedia.org
© Alle weiteren Fotos: Annette Gutmann

Kopiervorlage 4: Zahlen-Memory, Seite 4

LOS GEHT'S!
IDEENKOFFER DEUTSCH

**UNTERRICHTSENTWURF
ZAHLEN**



**GOETHE
INSTITUT**
Sprache. Kultur. Deutschland.

0011

Guten Tag!

Hallo!

12
45
2

0011

Ich heiße...

Wie heißt du? 1 2

Und du? 4 2

4 5 3

0011

0

null 12
[nul]42
45

0011

1

eins

[ains]



© Annette Gutmann

12

45

0011

2

zwei

[tsvai]

1

2
4
5



© Annette Gutmann

0011

3 drei

[drai]



© www.wikipedia.org

12
45

0011

4

vier

[fi:r]



© Annette Gutmann

12

45

0011

5

fünf

[fynf]



© Annette Gutmann

12
45

0011

6 sechs

[zeks]



© Annette Gutmann

12
45
10

0011

7

sieben
[’zi:bən]



© Annette Gutmann

12
45
11

0011

8

acht

[axt]



© Annette Gutmann

12

45

12

0011

9 neun

[nɔyn]



© Annette Gutmann

12
45
13

0011

10

zehn

[tse:n]



© Annette Gutmann

12

45

0011

11 elf

[ɛlf]



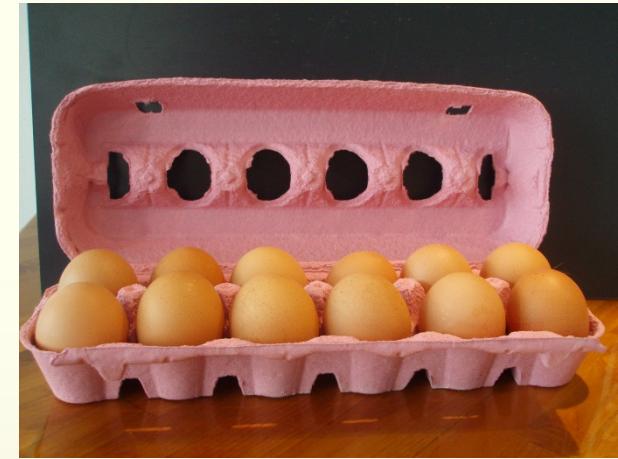
© www.wikipedia.org

12
45

0011

12 zwölf

[tsvoelf]



© Annette Gutmann

12

0011

Wie ist Deine
Telefonnummer?

12
45
17

0011

Meine Telefonnummer
ist...

12
45
18

0011

Wie ist die
Telefonnummer von...?

12
45
19

0011

Die Telefonnummer

von ... ist ...

12
42
45

0011

Auf Wiedersehen!

[auf vi:daze:n!]

Tschüss!

[tʃys!]

12
42
45